

**Motion Blöchliger Moritzi-Gaiserwald (19 Mitunterzeichnende):
«Integrierte Oberstufe**

Die Sek I ist seit Jahrzehnten nicht mehr grundlegend verändert worden. Grund dafür ist die Politik und zum Teil auch eine Lehrerschaft, die sich in den jetzigen Strukturen bequem eingerichtet hat. Die sogenannte Oberstufenreform, die im Moment winzige Veränderungen innerhalb des bestehenden Sek/Real Korsetts vorsieht, vermag nicht zu überzeugen.

Die Erziehungswissenschaft sagt eindeutig: Trennung in Sek und Real zementiert nur die sozialen Unterschiede und verhindert, dass Teilbegabte wirklich genug gefördert werden. Integrierte Modelle mit Niveaugruppen holen die Schülerinnen und Schüler dort ab, wo sie stehen und ermöglichen bessere Lernerfolge für Leistungsstarke wie für Leistungsschwache.

Im Kanton St.Gallen ist unmöglich, was Appenzell Ausserrhoden in Herisau mit dem Projekt Neigung verwirklicht hat.

Die Regierung wird aufgefordert, einen Nachtrag zum Volksschulgesetz vorzulegen, so dass integrierte Oberstufen ermöglicht werden.»

20. Februar 2012

Blöchliger Moritzi-Gaiserwald

Baumgartner-Flawil, Blöchliger Moritzi-Gaiserwald, Blumer-Gossau, Bucher-St.Margrethen, Fässler-St.Gallen, Friedl-St.Gallen, Gadiant-Walenstadt, Gemperle-Goldach, Gschwend-Altstätten, Haag-St.Gallen, Hartmann-Flawil, Hoare-St.Gallen, Kofler-Uznach, Kündig-Rapperswil-Jona, Ledergerber-Kirchberg, Lemmenmeier-St.Gallen, Müller-St.Gallen, Oppliger-Sennwald, Wick-Wil